

Frühindikatoren

17. Februar 2021

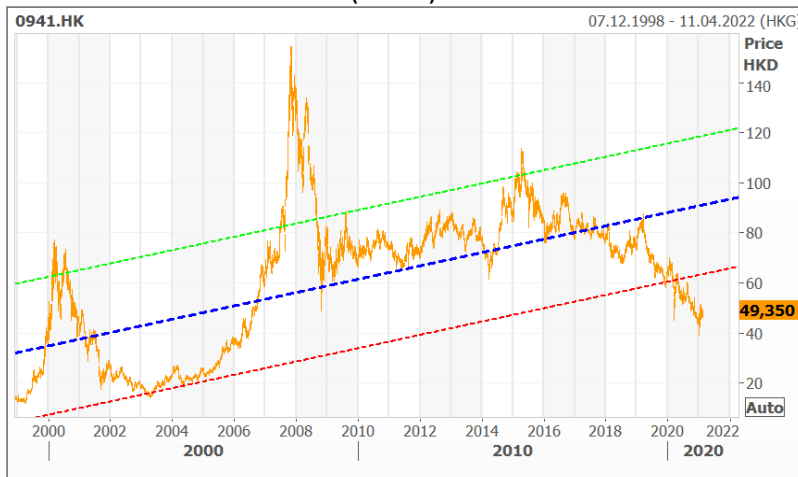
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
31.523	14.048	3.933	14.065	3.023	3.726	1.891	31.117	30.292
+0,20%	-0,34%	-0,06%	-0,32%	+0,29%	-0,21%	-0,05%	+1,21%	-0,58%

- ▶ **Oh je - Iran blockiert trotz Warnungen Atom-Inspektionen**
- ▶ **Nestle stößt nordamerikanische Wassersparte für über vier Milliarden Dollar ab**
- ▶ **Bitcoin setzt Rekordjagd fort**
- ▶ **Buffett steigt groß bei Verizon und Chevron ein - Apple reduziert**

Guten Morgen...Er ist alles was ich fürchte, alles, was ich will und alles, was ich brauche. Zitation aus: After Passion. Steigende Zinsen sind was die Anleger fürchten. Alles, was sie wollen, alles was sie brauchen, sind weiter tiefe Zinsen. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen ist aufgrund von Inflationsbefürchtungen trotz weiter anhaltender Zentralbankkäufe auf 1,30% angestiegen. Eine der wenigen Branchen, die davon profitieren, ist die Finanzindustrie (JPMorgan +2,4%, Goldman Sachs +1,8%). UBS profitieren von einem Aktienrückkaufprogramm. In Hong Kong sind China Mobile (+3%) gesucht. Das dreiviertel Jahr Corona war das Schlimmste dreiviertel Jahr seit der offiziellen Spaltung von Jahren in vier Viertel. Zumindest für die Wirtschaft. Der Markt geht davon aus, dass diese Umstände bald enden und es zu einem massiven Aufschwung kommt. Rohstoffpreise steigen deshalb derzeit wie die Leuchtraketen. Ölk Aktien profitierten zusätzlich von der sehr ungewöhnlichen Witterung in den USA. Das Paul-Ehrlich-Institut untersucht angeblich, ob es zu unerwartet starken Nebenwirkungen bei den Impfstoffen von Pfizer/BioNTech und AstraZeneca kommt. Das PEI prüfe, ob die gemeldeten Reaktionen über das hinausgehen, was in den klinischen Prüfungen beobachtet wurde. Das Thema gehört nicht in die Gute Nacht Mail Box. Die deutlichen Fortschritte mit der Impfkampagne, zumindest in den USA, ließen die Anleger auch bei Airlines und Kreuzfahrtbetreibern wieder zugreifen. Papiere aus dem Gesundheitssektor kränkelten. Buffett ist im großen Stil beim Telefonanbieter Verizon und dem Ölkonzern Chevron eingestiegen. Berkshire stockte zudem seine Anteile an den Pharmafirmen Abbvie, Bristol-Myers Squibb und Merck & Co auf, während es sich von Anteilen an Pfizer und Apple trennte. Am Kryptowährungsmarkt durchbrach Bitcoin erstmals die Marke von 50.000 Dollar.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2020
EUR	-0,543%	-0,500%	-0,36%	-0,01%	Deutschland	-0,35%	-0,58%
GBP	0,056%	0,125%	0,46%	0,83%	UK	0,62%	0,20%
USD	0,189%	0,303%	0,67%	1,36%	USA	1,30%	0,91%
JPY	-0,085%	0,040%	-0,01%	0,13%	Japan	0,10%	0,02%
CHF	-0,753%	-0,601%	-0,47%	-0,15%	Schweiz	-0,23%	-0,449%

China Mobile in HKD mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,2089	-
CAD	1,5342	1,2692
GBP*	0,8706	1,3885
CHF	1,0799	0,8932
AUD*	1,5590	0,7753
JPY	128,04	105,92
SEK	10,0400	8,3029
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		174,80
Öl Sorte Brent in USD/Fass		63,51
Gold in USD/Feinunze		1.791,91
Index YTD in EUR 31.12.2020		
STOXX50E	+4,88%	3552,64
S&P 500	+5,78%	3756,07
NIKKEI	+8,76%	27444,17

Quelle: Reuters